



30. NOVEMBER 2006

4. JAHRGANG

11. AUSGABE

Feuerwehrgerätehaus – Größtes Bauvorhaben der Stadt

Am 2. November 2006 fand die Grundsteinlegung für ein neue Gerätehaus statt.

Eine ganz normale Angelegenheit, sollte man meinen. So ganz normal ist es aber nun doch nicht, denn es handelt sich dabei um die seit

Jahren größte Investition, die ohne Fördermittel durchgeführt wird. Für rund 1,8 Millionen Euro entsteht gegenüber der Tankstelle ein modernes Gerätehaus, das sieben Fahrzeugen und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteils Altlandsberg ausreichend Platz bieten wird.

Mit dieser Investition stößt die Stadt an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten. Daher waren Fragen nach der Notwendigkeit eines neuen Gebäudes und ob es nicht ein bisschen kleiner hätte sein können, schon berechtigt.

Seit 1962 befindet sich die Feuerwehr im umgebauten ehemaligen Ratssaal der Stadt am Marktplatz. Obwohl dieses Gebäude 1991 für etwa 1 Million DM umgebaut wurde, war es schon bald viel zu klein. Mehrere Fahrzeuge mussten auswärts in ziemlich maroden Hallen untergestellt werden. Gesetzliche Vorschriften waren nicht mehr einzuhalten. Defekte Dächer und Tore machten den neuen wie den alten Fahrzeugen schwer zu schaffen.

Diesen Zustand hätte man zwar noch ein, zwei Jahre hinausschieben können, aber eine grundhaft neue Lösung war unabdingbar.

Auch aus der Stadtgeschichte mit ihren zahlreichen verheerenden Bränden heraus hatten Fragen des Brandschutzes und der Feuerwehrausrüstung schon immer einen außerordentlich hohen Stellenwert im Leben der Altlandsberger.

Der letzte Großbrand zerstörte im Jahre 1854 den nördlichen Teil der Stadt völlig.

Die Freiwillige Feuerwehr Altlandsberg wurde im Jahre 1889 gegründet und hatte im heutigen „Armenhaus“ ihr erstes Domizil. Derzeit ver-

fügt die Ortsfeuerwehr über 46 Aktive, 10 Alterskameraden und 16 Jugendliche. Mit einem Altersdurchschnitt von 27 Jahren verfügt die Stadt über eine sehr junge Einsatztruppe.

Existenz und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr werden auch

künftig ganz wesentlich von einer guten Nachwuchsarbeit und angemessenen technischen wie räumlichen Bedingungen für ihren freiwilligen, risikvollen und unbezahlten Dienst an der Allgemeinheit abhängen. Von daher handelt es sich beim Bau des neuen Hauses zwar um eine finanziell schmerzhaft, aber dennoch unverzichtbare Investition in die Sicherheit aller Bürger und der umgebenden Region.

Kurt Heidemann



Grundsteinlegung durch Bürgermeister Manfred Andruleit, Ortsbürgermeister Ravindra Gujjula und Stadtbrandmeister Sebastian Nestroy.

Foto: Gerd Markert

Aus dem Inhalt

- Seite 2 Stadtverordnetenversammlung; Projektwoche der Stadtschule Altlandsberg; Volkstrauertag
- Seite 3 Ortsbeiratssitzung in Bruchmühle; Ortsdurchfahrt Wegendorf - erster Bauabschnitt übergeben; Altlandsberg wirbt auf Hoppegartner Rennbahn
- Seite 4 Bürgermeister wiedergewählt; Lesewettbewerb; Nabu-Ortsgruppe lädt ein; Öffnen der Adventskalendertür - AG Städte mit historischen Stadtkernen
- Seite 5 Konzertradition; Nachlese zur 6. Hobbyausstellung; MTV 1860
- Seite 6 Wegendorfer Erntefest; 17. Berliner Märchentage gastierten in Altlandsberg; Bald nun ist Weihnachtszeit ...
- Seite 7 Veranstaltungen im Dezember
- Seite 8 Jubilare und Bereitschaftsplan

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2006

Informationen, Fragen, Berichte und Beschlüsse:

Information des Bürgermeisters und Schwerpunkten der Verwaltungsarbeit:

- ein besonderer Schwerpunkt war die Vorbereitung und Durchführung des Tages des Ehrenamtes;
- durch das Rechnungsprüfungsamt wird derzeit die Haushaltswirtschaft 2005 kontrolliert;
- Erarbeitung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2007;
- zur Zeit hat die Stadt Altlandsberg 8.684 Einwohner, am 31.12.05 waren es 8.677 Einwohner.
- auf Antragstellung erhielt die Stadt den Fördermittelbescheid zur Stadtkernsanierung für die Programmjahre 2006 bis 2011; zugesagt wurde ein Betrag in Höhe von 700.000 € an Bundes- und Landesmitteln;
- zum Saisonabschluss auf der Galopprennbahn Hoppegarten hat die Stadt Altlandsberg als Werbemaßnahme für unseren historischen Stadtkern Ehrenpreise für den Sieger eines Rennens ausgelobt; anwesend waren etwa 10.000 Besucher;
- das beauftragte Lärmschutzgutachten zur

- Umgehungsstraße liegt vor;
- die Grundsteinlegung für das Feuerwehrgerätehaus wird vorbereitet;
- Fördermittel für das Regenrückhaltebecken in Wegendorf wurden bestätigt; das „Büro für anerkannte Naturschutzverbände“ fordert zuvor eine Umweltverträglichkeitsprüfung;
- der Wasserverband Strausberg-Erkner wird von Mai bis August 2007 die Abwassererschließung für die Edisonstr., Ringstr., Straße A und Straße B vornehmen;
- das beauftragte Gutachten für die Standsicherheit der Erlengrundhalle ergab keine Mängel an der Leimholzkonstruktion;

Berichte/Informationen:

- zur Standortsicherung der Stadtschule

Anfragen:

- Werden die sogenannten „KAP-Straßen“ den Kommunen übertragen?
- Werden auf dem Gelände zwischen Plus-Markt und Fahrradhof altengerechte Wohnungen errichtet?
- Was kann die Stadt unternehmen, um die Zufahrt zur Erlengrundhalle zu verbreitern?
- Kann die Stadt die Übernahme der innerstädtischen Kreisstraßen verweigern, bzw. deren vorherige Instandsetzung fordern?

- Wie entwickelt sich finanziell der sogenannte Flächenpool, siehe Beschluss vom 14.1.2004?
- Ist das Lärmgutachten zur Umgehungsstraße in der Verwaltung einsehbar?

Diskussion und Beschlussfassung zur/zum:

- Vergabe von Straßennamen für das Wohngebiet „Zum Mühlenfließ“ im Ortsteil Bruchmühle;
- Vergabe eines Straßennamens im Ortsteil Altlandsberg;
- Abwägung zum 1. Entwurf der Außenbereichssatzung „Neuhönow/Zwischen den Kleingartenanlagen“, „Neuhönow/Am Weg nach Wegendorf“, „Eichenbrand“, „Paulshof“, „Steinau“, „Vorwerk“;
- 2. Vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 5, OT Gielsdorf;
- Verteilung von Zuwendungen 2006 für Vereine;
- Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer;

Der 1. Entwurf der Gestaltungssatzung für das „Einzeldenkmal Scheunenviertel Altlandsberg“ wurde in den zuständigen Ausschuss verwiesen;

Kurt Heidemann

Eine ganz besondere Projektwoche der Stadtschule Altlandsberg mit dem „Projektcircus Andreas Sperling“

Die Primarstufe der Stadtschule hatte in der Woche vom 23.-27.10.06 die Gelegenheit, Zirkusattraktionen zu trainieren und sie in vier Vorstellungen den Eltern, Verwandten und allen interessierten Altlandsbergern im großen Zirkuszelt neben der Erlengrundhalle vorzuführen. Für die Schüler begann dies mit dem Training mit richtigen Artisten im Zirkuszelt oder mit richtigen Zirkusrequisiten in der Sporthalle

oder im Klassenraum. Nach drei Tagen musste jeder seine Auftritte und Aufgaben können. Das Eingübte und die Kombination mit Kostümen und Musik hinterließen bei allen Besuchern und den Artisten einen unvergesslichen Eindruck. Als Fazit bleibt bei allen Beteiligten die Erinnerung, die Kinder der Stadtschule mal ganz anders zu sehen. Kinder, die sonst Außenseiter sind, die durch Unruhe oder Aggressivität auffallen, konnten ihre Rolle in ihrer Gruppe finden und die Verbesserung des Selbstwertgefühls durch tolle Leistungen erfahren. Solche Auswirkungen waren in der Manege zu sehen. Dort meisterten alle ihre Kunststücke mit Bravour. Sie mussten sich dabei auch auf die Genauigkeit, das Timing und die Zuverlässigkeit von Schülern anderer Klassen verlassen. Die Begeisterung der Zuschauer über die gezeigten Leistungen sorgte in dem voll besetzten Zelt für vier grandiose Vorstellungen.

Dieses ganze Projekt hätte ohne die Unterstützung vieler Helfer nicht funktioniert und wäre ohne das überdurchschnittliche Engagement

von Lehrern der Stadtschule, Erziehern der Kita „Storchennest“, ohne die finanzielle Unterstützung durch den Lions Club Altlandsberg und die Sparkasse MOL nicht möglich gewesen. Allen sei dafür herzlichst gedankt.

Stephan Schwolow

Volkstrauertag – Tag der Demokraten

Bürgermeister, Stadtverordnete und weitere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altlandsberg begingen am 19. November 2006 den traditionellen Volkstrauertag, erstmals auch als Tag der Demokraten.

Gedacht wurde der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft.

In ihren Ansprachen hoben Bürgermeister Manfred Andruleit und Stadtverordnetenvorsteher Otto Edel hervor, dass es die vordringlichste Aufgabe aller demokratisch gesinnten Bürger ist, überall gegen rechtes Gedankengut offensiv aufzutreten. Den rechten Kräften darf in unserer Stadt wie im Land insgesamt keine Chance gegeben werden. Zugleich ist es unsere stets aktuelle Aufgabe, den Jugendlichen Toleranz und Weltoffenheit zu vermitteln.

Pfarrer Johannes Menard beendete das Gedenken mit einem Gebet.

Kurt Heidemann



Bild oben:

Kleiner Magier in Aktion.

Bild unten: Clownnachwuchs

Fotos: Heidelind Uhlig

Ortsbeiratssitzung in Bruchmühle

Am 13. November fand in Bruchmühle unter Beteiligung zahlreicher Bürger eine Ortsbeiratssitzung statt. Dabei ging es vorrangig um die Verbesserung der Orientierungsmöglichkeit im Wohngebiet „Zum Mühlenfließ“. Hintergrund ist, dass es im Wohngebiet keine durchgängige Nummerierung der Häuser gibt und damit eine schnelle Orientierung, z.B. für Rettungsdienste, erschwert ist. Willi Dämpfert hatte dazu eine Beschlussvorlage erarbeitet, die durch Aufstellen von Hinweisschildern mit den entsprechenden Hausnummern im Wohngebiet eine in sich schlüssige Lösung darstellt. Der Ortsbeirat und die anwesenden Bürger stimmten dieser Lösung

zu. Die Einführung von verschiedenen Namen für die einzelnen Straßenzüge würde zu noch mehr Verwirrung führen und wurde deshalb auch wegen des Kostenanfalls für jeden Bürger grundsätzlich abgelehnt. Des Weiteren wurde zur Verbesserung der Sicherheit im Wohngebiet die Einführung von Einbahnstraßen sowie die Erweiterung der Straßenbeleuchtung vorgeschlagen. Außerdem wurde angeregt, verstärkt auf eine fußgängergerechte Verbindung zwischen dem Wohngebiet „Zum Mühlenfließ“ bis hin zur Fischtreppe einzuwirken. Die witterungsbedingte Benutzung der Landesstraße als Fußweg und fehlende Beleuch-

tung stellen eine Gefahr für Fußgänger und Autofahrer gleichermaßen dar und sind so nicht länger verantwortbar. Jürgen Lohmann hat im Zusammenhang mit der wochenlangen Trockenheit des Mühlenfließes an den Bürgermeister zur Prüfung von Amtswegen einen „Antrag auf Prüfung des Vorliegens einer Ordnungswidrigkeit gegen das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes“ gestellt. Der Ortsbeirat beschäftigte sich außerdem mit dem Haushaltsplan für den Ort und der Vorbereitung von Ortsfeierlichkeiten im Jahre 2007 und zur 100-Jahrfeier des Ortes im Jahre 2010.
Reinhard Zucker

Ortsdurchfahrt Wegendorf - Erster Bauabschnitt übergeben



Der „Schlussstein“ ist gesetzt. Von links: Manfred Andruleit und Robert Schumann.

Insgesamt umfasst dieser Abschnitt nur 260 Meter. Gemessen am vorherigen Zustand der sogenannten „Fahrbahn“ handelte es sich jedoch um die größte Qualitätsverbesserung, der mit Abstand schlechtesten Straße im gesamten

Stadtgebiet. Daher ist die große Freude insbesondere der Wegendorfer gut zu verstehen. Im Beisein der Bundestagsabgeordneten Petra Bierwirth, von Bürgermeister Manfred Andruleit, des Geschäftsführers der Tiefbaufirma TSU Münchenberg, Lothar Zehe sowie der Kita und zahlreicher Wegendorfer übergab der Leiter des Landesbetriebes Straßenwesen, Robert Schumann am 3.11.2006 den 1. Bauabschnitt (BA) dieser Landesstraße.

Symbolisch wurde ein silberfarbener Pflasterstein als „Schlussstein“ in den Gehweg gesetzt. Das Wort „Schluss“ bezieht sich jedoch nur auf den 1. BA, wie Amtsleiter Schumann im Beisein der Anwesenden hervorhob. Für den verbleibenden 2. Bauabschnitt ver-

sprach er zugleich, den dazu erforderlichen Antrag auf Fördermittel für 2008 nachdrücklich zu vertreten. *Text und Fotos: Kurt Heidemann*



Auf den traditionellen Bandanschnitt wollte niemand verzichten: v.l. Robert Schumann, Petra Bierwirth, Manfred Andruleit und Lothar Zehe.

Altlandsberg wirbt auf Hoppegartener Rennbahn für historischen Stadtkern

Am letzten Renntag der diesjährigen Saison am 22. Oktober 2006 hatte die Stadt Altlandsberg einen ganz besonderen und außerordentlich massenwirksamen Auftritt. Vor rund 10.000 Zuschauern stiftete sie für das 5. Rennen „Preis der Stadt Altlandsberg-Stadt mit historischem Stadtkern“ die Ehrenpreise. Damit verbunden war die mehrmalige Aufforderung des Ansagers zu einem Besuch unserer historischen Altstadt. Sieger dieses Rennens auf der 1.600 Meter-Bahn wurde Jockey Alexander Pietsch auf „Abrafax“. Zugleich war es unser Anliegen, für die Aufrechterhaltung des Rennbetriebes auf Europas schönster Galopprennbahn im Grünen zu werben. Derzeit läuft noch die öffentliche Ausschreibung für das gesamte Areal, deren Ergebnis in Kürze mit Spannung erwartet wird.

Kurt Heidemann



Bei der Siegerehrung für das 5. Rennen, von links: Bürgermeister Manfred Andruleit, Rennvereins-Vorsitzender Andreas Neue, der strahlende Jockey Alexander Pietsch neben Trainer Roland Dzubas und den Geschäftsführer des Vereins Artur Boehlke.

Foto: Edda Bräunling

Bürgermeister wiedergewählt!

Bei den Kommunalwahlen am 12.11.2006 in Polen wurde Czeslaw Symeryak als Bürgermeister unserer Partnergemeinde Krzeszyce (Kriescht) mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Dies war für Bürgermeister Manfred Andruleit Anlass für eine kurzfristige Dienstreise, um seinem Amtskollegen ganz herzlich zu diesem Erfolg zu gratulieren und die gemeinsamen Maßnahmen für 2007 abzustimmen.

Die Amtszeit für Bürgermeister wie Landräte in Polen beträgt vier Jahre. Für Czeslaw Symeryak ist dies die dritte Wahlperiode.

Text und Bild: Kurt Heidemann



Bürgermeister Czeslaw Symeryak und Manfred Andruleit.

Lesewettbewerb 2006



Am 22.11. fand in der Bibliothek Altlandsberg ein vom Ortsbeirat initiiertes und vom Förderverein Bibliothek organisierter Lesewettbewerb der Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen statt. In Vorauswahlverfahren in der Schule waren bereits die jeweils besten 3 – 4 Schüler

jeder Klassenstufe ermittelt worden, die jetzt zum Endauswahlverfahren antraten.

Zuerst las jeder einen Text aus seinem Lieblingsbuch vor. Nach einer kleinen Pause kam dann der schwierigere Teil, in dem ein unbekannter Text gelesen werden musste. Doch alle meisterten auch diese Klippe hervorragend, so dass selbst die Jury, der Vertreter des Ortsbeirates, der Schule und des Bibliotheksvereins unter Leitung des erfahrenen Herrn Micklich (Buchhandlung Strausberg) angehörten, es nicht leicht hatte, die Sieger zu ermitteln.

Alle Teilnehmer des Lesewettbewerbs erhielten eine Teilnehmerurkunde sowie ein Schreibset und konnten sich aus der von Herrn Gujjula mitgebrachten Kiste mit T-Shirts (z. B. mit dem Aufdruck „Lesen bildet und macht überlegen“ oder „Farbe bekennen“) eins nach eigenem Geschmack aussuchen.

Die Sieger in den einzelnen Klassenstufen

- 3. Klasse Max Spitzer
- 4. Klasse Jonas Pfeiffer

5. Klasse Rene Hinze

6. Klasse Jennifer Miesner erhielten einen Büchergutschein, den sie in der Buchhandlung in Strausberg einlösen können. Jennifer Miesner qualifizierte sich gleichzeitig für den überregionalen Wettbewerb der Klassenstufe 6. Den vom Ortsbürgermeister, Herrn Gujjula gestifteten Wanderpokal für den Besten der vier Klassen erhielt der jüngste der 4 Einzelsieger, Max Spitzer, offensichtlich zu seiner eigenen großen Überraschung. Sein Name wird der erste auf diesem Pokal sein, der dann an den Sieger des nächsten Lesewettbewerbs im kommenden Jahr weitergereicht wird. Ich bin sicher, Max wird es seinen Konkurrenten in den kommenden 3 Jahren schwer machen, ihm den Pokal abzunehmen.

Unseren herzlichen Dank sagen wir allen Organisatoren, der Stadtschule und Herrn Micklich, der uns großartig unterstützt hat.

Text und Foto: Klaus Schmitt, Förderverein Bibliothek

AG Städte mit historischen Stadtkernen

Öffnen der Adventskalendertür am 19.12.06 ab 15 Uhr in der Strausberger Strasse 2



Auch in diesem Jahr ist Altlandsberg wieder dabei, wenn in den Städten der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ im Beisein vom Fernsehen eine Tür zu einem sonst nicht zugänglichen und denkmalgeschützten Gebäude geöffnet wird.

Es singen der Neuenhagener Männerchor „Frohsinn 1880“ und Altlandsberger Kinder.

Ab 17 Uhr geht es mit Fackeln und Lampions um die Stadtmauer und durch die historische Innenstadt.

Wildschwein vom Spieß, Bratwurst, Kuchen, Kakao, Glühwein, Kaffee und Honigspezialitäten kann man in dieser Zeit genüsslich zu sich nehmen.

Sanierungsbüro Grit Burkhardt

*Foto: G. Johannsen
Eingang Strausberger Str. 2*

Nabu-Ortsgruppe Altlandsberg lädt ein!

Seit dem 10.11.2006 besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „Geschützte Biotope im Gebiet der Stadt Altlandsberg“ im Gutshaus Altlandsberg, Krummenseestraße 1 zu besuchen. Das Gutshaus ist am Montag und am Dienstag von 13 Uhr bis 18 Uhr und am Donnerstag von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die einzelnen Poster geben einen Einblick über die Vielfalt an Lebensräumen heimischer Tiere und Pflanzen und zeigen somit die Schönheit und Schutzwürdigkeit sowie die Notwendigkeit, zum Erhalt dieser geschützten Biotope beizutragen.

Das Basteln von Adventsgestecken findet am 2.12.2006 ab 15 Uhr in der Alten Schule in Bruchmühle, Schulstraße statt. Bitte Gartenschere mitbringen.

Helmut Wolff, Ortsgruppe Altlandsberg

Hochqualifizierte Konzert-Tradition - bei Kerzenschein gefestigt

Am 11.11., an dem man anderswo dem Karneval frönt, war die Erlengrundhalle wieder bis zum letzten Platz gefüllt und von Musik erfüllt. Das nunmehr siebente Konzert der Capella Amadeus, unter Leitung der hier ansässigen Dirigentin und auch als Musiklehrerin wirkenden Chih-Yin Huang, wieder gemeinsam mit dem Chor der Erlöserkirche Lichtenberg, Leitung Matthias Elger, beeindruckte diesmal durch ein besonders vielfältiges und abwechslungsreiches Programm.

Dies wurde durch die Einbeziehung des vom Lionsclub der Stadt für das Gutshaus gestifteten Konzertflügels jetzt möglich.

Das verstärkte Kammerorchester brachte mit „Amadeus“-Präzision nach der einführenden Figaro-Ouvertüre und drei violinvirtuosen Stücken der Solistin Marina Bondas über Themen von Fritz Kreisler, das Klarinettenkonzert von Mozart zu Gehör, Solist Peter Pfeifer. Musikstudenten gestalteten am Flügel den Übergang zum zweiten Teil des Konzerts. Dieser wurde mit drei

Chorwerken von Beethoven, dem Gefangenenchor aus Fidelio, einer selten gehörten Goethe-Vertonung „Meeresstille und glückliche Fahrt“ und der Chorfantasie, einem virtuoseren Klavierkonzert mit Schlusschor, zum Höhepunkt des Abends. Klaviersolistin war die 19-jährige Janka Simowitsch.

Die Moderation blieb diesmal zurückhaltender, würdigte Sponsoren und Stadtrepräsentanten, lockerte mit Quiz-Gags auf und ließ lieber die Musik sprechen.

Die Erlengrundhalle erwies sich erneut als begehrt kultureller Treffpunkt für die Region. Sie geriet bei den ca. 600 Besuchern an die Grenze der Belastbarkeit, was die Kapazitäten von Garderobe, Zugängen und Parkflächen betrifft.

Mit der außergewöhnlichen Erfolgswentwicklung der Konzertreihe wird diese nach Meinung vieler Besucher als ein unverzichtbarer Beitrag des in Erlengrundhalle und Gutshaus etablierten geistig-kulturellen Lebens der Stadt gesehen.

H.Niedrich

Nachlese zur 6. Hobbyausstellung

Die diesjährige Hobbyausstellung des Vereins für Kultur und Modellbau Altlandsberg war ein voller Erfolg. 75 Aussteller unserer Region stellten ihre Hobbys oder ihre Sammlungen vor. Einige kamen von der Insel Rügen, aus Templin und Jüterbog.

Die zahlreichen Besucher nahmen viele Anregungen mit und konnten interessante Dinge käuflich erwerben.

Ein besonderer Anziehungspunkt waren die von der Stadt geförderten drei

Anfangsmodule der Eisenbahn Altlandsberg – Hoppegarten, die unser Verein unter Mitwirkung der GfA Berlin gebaut hat. Mit Bürgern, die diese Eisenbahnstrecke noch aus eigenem Erleben kannten, gab es viele informative Gespräche. Für die weiteren Arbeiten suchen wir noch Bildmaterial zur Altlandsberger Kleinbahn.



Weihnachtliches und Kinderspielzeug am Stand von Hobbybastler Wolf-Dieter Fröhlich aus Strausberg.

Foto: Kurt Heidemann

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern, insbesondere bei der Jugendrotkreuzgruppe, bei Herrn Nestroy und Herrn Zimmermann. Unserer besonderer Dank geht an die Stadt Altlandsberg für die Bereitstellung der Erlengrundhalle sowie an Herrn Andruleit und Herrn Gujjula für die langjährige Schirmherr-



Weihnachtsmarkt in Altlandsberg

Der Freundeskreis der evangelischen Stadtkirche lädt zum Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz am 9. und 10. Dezember 2006 herzlich ein.

Samstag, dem 9. Dezember 2006 von 16:00 bis 22:00 Uhr

mit ca. 20 kulinarischen Ständen: Glühwein, Weihnachtsbier, Schwein vom Grill, Bratwurst, Mutzenbrätereie u.a.

18 Uhr der Männerchor „Frohsinn 1880“ aus Neuenhagen singt Weihnachtslieder in der Stadtkirche

ab 20 Uhr Singen von Weihnachtsliedern am Lagerfeuer mit Mike Hille und Frau

22 Uhr Der Nachtwächter wünscht eine gute Nacht – Trompetenmusik vom Turm

Sonntag, dem 10. Dezember 2006 ab 12:00 Uhr

weihnachtliches Markttreiben mit über 40 Ständen, Kutschfahrten und Ponyreiten

14 Uhr Begrüßung der Gäste (durch Pfarrer Menard, den Bürgermeister Manfred Andruleit und den Vorsitzenden des Freundeskreises René Koht)

ab 14 Uhr Kinderprogramme der Kindertagesstätten aus Altlandsberg und Wegendorf in der Stadtkirche

17 Uhr Posaunenchor aus Neuenhagen

18 Uhr Abschluss-Feuerwerk auf dem Gutshof

Johannes Menard

schaft und Unterstützung bei der Vorbereitung. Die Vorbereitungen für die 7. Hobbyausstellung am 03. und 04. November 2007 sind bereits in vollem Gange.

E.-W. Heinicke, Verein für Kultur und Modellbau, Tel. 033438-60044

MTV 1860 mit neuem Vorstand

Am 25.10.2006 fand im Gutshaus die Jahreshauptversammlung des MTV 1860 Altlandsberg statt. Nach dem Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Klaus-Jürgen Jahn und der Verabschiedung der Vorstandsmitglieder Karin Springborn und Klaus Krüger, die sich nicht mehr zur Wahl stellten, wählten die 51 Delegierten aus den 7 Abteilungen den neuen Vorstand. Klaus-Jürgen Jahn wird den Verein weiter als 1. Vorsitzender leiten, als 2. Vorsitzende wurde Grit Burkhardt gewählt, neu im Vorstand ist Silvia Marks als Schatzmeister. Zum Vorstand gehören weiterhin die Leiter der Abteilun-

gen Fußball, Frank Peisker, und der Abteilung Handball, André Witkowski.

Text und Bild: Rainer Hahm



Wegendorfer Erntefest

Nach nunmehr 4 Jahren ist das Wegendorfer Erntefest zur Tradition geworden.

Am 7. Oktober gegen 13.00 Uhr begann das Fest mit einem Gottesdienst und einem kleinen Konzert des Kirchenchors Altlandsberg in der Dorfkirche. Pfarrer Menard eröffnete mit einer Predigt das Erntefest 2006. Gegen 14.00 Uhr startete dann bei Sturm und Regen das Treiben auf dem Gelände der Wegendorfer Feuerwehr. Ein kleiner Markt sowie kulturelle Darbietungen im Festzelt trugen zum Gelingen des Nachmittags bei. Die Wegendorfer Rentner warteten mit ihren Leckereien auf, eine Mutzenbraterei und Wolfgang Görsch mit seinem Gockel - Mobil sorgten für heftig, deftig leckeres Essen. Die Firma „Schlatter“ stand mit Getränken jeglicher Art und Menge bereit. Eine Diskothek und eine Live - Band ließen dann den Abend für die vielen Gäste noch sehr gemütlich werden.

Eine Feuershow mit der Gruppe Feuerregen rundete den Abend ab.

Für die uneigennützte Unterstützung bei der Durchführung möchten sich die Organisatoren recht herzlich bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, insbesondere bei den Wegendorfer Rentnern, beim Salon Ivonne für die Arbeit mit den Kindern, bei den Kameraden der Wegendorfer Feuerwehr sowie bei Herrn Elster für die Bereitstellung der Toiletten.

Jürgen Pohle, Diethard Wieser

17. Berliner Märchentage gastierten in Altlandsberg

Am 13.11.06 war eine spannende Märchenstunde im Gutshaus. Fast 50 Kinder waren trotz des Regens der Einladung des Fördervereins der Bibliothek in den großen Saal des Gutshauses gefolgt und lauschten gespannt den Märchen der Erzählerin Helga Gottschalk vom Märchenfluss Donau. Manchmal lustig und manchmal gruselig, doch immer spannend waren die Märchen aus verschiedenen Ländern an der Donau. Sogar



Märchenstunde im Gutshaus.

ein paar Naschereien hatte die Märchenerzählerin für die Kinder dabei. Sicher werden wir im nächsten Jahr einen solchen Märchenabend

wiederholen.

Text und Bild: Klaus Schmitt, Förderverein Bibliothek Altlandsberg e. V.



Gartenbau

Heinz-Peter Schulz

- Zierpflanzenproduktion
- Baumschulenware
- Floristik und Innenbegrünung



Tel.: 033438-60825
 Fax: 033438-511514
 Funk : 0173-6051020

Gemütliches vorweihnachtliches Treffen für Groß und Klein - in der Gärtnerei von Heinz-Peter Schulz wird es gemütlich sein!

Am Freitag, dem 1. 12. 2006 von 14-18 Uhr und am Samstag, dem 2. 12. 2006 von 10-18 Uhr

findet ein weihnachtliches Kundentreffen mit Kind und Kegel statt. Glühwein, Kaffee und Kuchen für die Großen; Basteln, malen, selbst Plätzchen backen für die Kleinen.

Am Samstag, ab 16 Uhr erwartet Sie eine Weihnachtsüberraschung mit einer Tanzgruppe und Weihnachtsliedern.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Gärtnerei Schulz, Strausberger Straße 50, 15345 Altlandsberg



Bald nun ist Weihnachtszeit...



und wie in jedem Jahr beginnt kurz vorher die Jagd auf die Geschenke.

Das Büro für Stadtinformation unterstützt Sie gern bei Ihrer Auswahl mit verschiedenen Anregungen.

1. Bücher, u. a. den Bildband zur 775. Jahrfeier, das Jahrbuch Märkisch-Oderland 2007 sowie die „Schlemmerreisen mit dem Gutscheinebuch für das östliche Berlin und Märkisch-Oderland für das Jahr 2007“. Das Gutscheinebuch beinhaltet 49 Gutscheine für Restaurants, Hotels, Theater- und Freizeitangebote.

2. Der Familienpass Brandenburg bietet Gutscheine und Anregungen auch für die Wintermonate.

3. Weitere interessante Angebote für Geschenkgutscheine halten bereit:

a) Workshops zum Umgang und zur Bearbeitung mit dem Werkstoff Holz beim Bildhauer Wolfgang Stübner im ATELIER im SKULPTURENPARK Wilkendorf . Tel: 03341-216336,

b) Frau Kaufmann, Mode mit Wolle bietet Wollegutscheine und Kurse Tel: 033439-81393

c) Frau Amsel, KREATIVKISTE bietet Kursangebote; Tel: 03341-215383, 15344 Strausberg, Grosse Str. 21

e) Gaststätten, Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleistungsunternehmen und Vereine unserer Stadt, so zum Beispiel für: Brunch, Candle-Light-Dinner, Friseur, Fußreflexzonenmassage, Kosmetik, Stadtführung mit Turmbesteigung, Blumengestecke, -sträuße und Pflanzen, Reitstunden, Textilien, Kutschfahrten, Fahrräder und Zubehör, Theaterkarten, Schmuck uvm.

f) Mit dem Unternehmen InTour-Safari können Sie im Jeep auf „Safari“ gehen.

Tel: 0173-9332973, Email: Intoursafari@aol.com, www.intour-safari.de
 Schauen Sie einfach in der Stadtinformation vorbei, es gibt noch mehr zu entdecken und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Stadtinformation

Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. Dezember bis 31. Dezember

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Stadt Altlandsberg

- 02.12. 10 - 15 Kreativtag des JRK in der Stadtschule, Basteln zum Advent, 7 € Bastelmaterial und Verpflegung, 5 Mitgl.
- 05.12. 19:00 Sitzung Kulturausschuss sowie Stadtentwicklungsausschuss
- 05.12. 15:00 Seniorenweihnachtsfeier (Erlengrundhalle)
- 07.12. 19:00 Stammtisch des Gewerbevereins im Fat-Sam
- 14.12. 19:00 Stadtverordnetenversammlung
- 19.12. 15:00 Historischer Adventskalender (Siehe gesonderter Artikel)
- 31.12. 19:00 Silvesterparty 2006 in der Erlengrundhalle

Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel: 60929

- 04./11./18.12.+ 08.01. jeweils um 18.30 Uhr Malgruppe „ART-Landsberger“
- 06./13. + 03./10.01. jeweils um 14 Uhr Senioren spielen Karten
- 07.12. + 04.01. um 14 Uhr Senioren fahren Kegeln - Anmeldung erwünscht
- 08./15.12. jeweils um 14 Uhr Seniorensport in der alten Halle
- 05./12./19.12. + 09.01. jeweils um 18 Uhr trifft sich die Töpfergruppe
- 14.12. 13.30 Uhr Senioren fahren zum Bowling - Anmeldung erwünscht
- 20.12. 15:00 Großer Treff - Weihnachtsvorabend - ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Jugendclub im Haus der Generationen, geöffnet von Montag bis Sonnabend von 15.00 bis 22.00 Uhr

- 01.12. Weltaidstag, Start der Sammelaktion
- 02.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt
- 16.12. Weihnachtsfeier
- 31.12. Silvesterfeier

Gutshaus, Krummenseestr. 1, Tel: 64411

- 02.12. 16:00 Satire im Gutshaus "Deutschland über alles...", ein Tucholsky-Abend, Eintritt 13.00 €
- 06.12. 19:00 Barnimgespräch zum Thema: Ergebnisse archologische Untersuchungen in Kirchen und Ostbrandenburg, Referentin Frau Blandine Wittkopp, Eintritt frei
- 07.12. 15:00 Lesestunde mit Frau Edel "Vorweihnachtliche Geschichten", für 3 - 7 Jahre, Eintritt frei
- 09.12. 15.30 MUSICI Berlin "Peter geht durch den Märchenwald" Ein Konzert f. Kinder ab 4 Jahre u. Erwachsene
- 16.12. 16:00 Weihnachtskonzert - Kinder der Musikschule unter Leitung von Fr. Huang-Niemand, Eintritt frei
- 18.12. 16:00 Weihnachtskonzert - Kinder der Musikschule, unter Leitung von Frau Raabe, Eintritt frei

Freundeskreis der ev. Stadtkirche Altlandsberg e. V.

- 09.12. 16 - 22 Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz mit Adventskonzert (Siehe Artikel)
- 10.12. 12 - 18

Ortsteil Bruchmühle - Senioren, Anmeldung und Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel:033439-77024

- 02.12. 14:00 Adventsgestecke basteln im Schulgebäude
- 06.12. 14:30 Weihnachtsfeier im Gasthaus Bruchmühle
- 11.12. 17:00 Treffen der Singrunde
- 12.12. 13:00 Thermalbad Bad Saarow
- 19.12. 15:30 Kegeln im Hotel Flora
- 05.01.2007 Frühschoppen zum Neuen Jahr 2007
04. + 18.12. um 14 Uhr Wandern – Treffpunkt an der Treppenbrücke

Ortsteil Gielsdorf

- 01.12. 14.30 Seniorenweihnachtsfeier Gielsdorf

Atelier im Skulpturenpark Wilkendorf, Tel: 03341 21 63 36

- 30.11. - 01.12. Gestalten mit Feuer mit dem Bildhauer Wolfgang Stübner, Anmeldung nötig

Ortsteil Wegendorf, Anmeldung und Informationen unter 033438 67016

- 06.12. 14 - 15:45 Basteln im Gemeindehaus
- 07.12. 14:30 Weihnachtsfeier, Anmeldung bis zum 27.11.2006

- 11.12.+ 08.01. 15:00 Kegeln in Strausberg
- mittwochs 16-17 Sportliche Aktivitäten, Treffpunkt Kita

Ortsteil Wesendahl

- 08.12. 15:00 Seniorenweihnachtsfeier in der Wesendahler Mühle
- 01.01. 11:00 "Neujahrseisbeintour", Treff an der Pferdeschänke

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Altlandsberg

- 03.+ 17.12. 10.00 Abendmahlsgottesdienst
- 03.12. 16.00 Weihnachtskonzert zum I. Advent - adventliches und weihnachtliches Chor- und Instrumentalkonzert
- 10.12. 10:00 Gottesdienst mit dem Praktikanten Herrn Ziemann
- 24.12. 18:00 Christvesper mit Krippenspiel, um 21.00 Uhr Christvesper in Seeberg
- 23:30 Mitternachtsandacht unter dem Weihnachtsbaum mit dem Männerchor "Flora"
- 25.12. 10:00 Weihnachtsgottesdienst
- 26.12. 10:00 Reformierter Gottesdienst in der Emmauskapelle
- 31.12. 10:00 Gottesdienst zum Jahresabschluss

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Altlandsberg - OT Buchholz

- 24.12. 16:45 Christvesper
- 26.12. 9:00 Weihnachtsgottesdienst
- 31.12. 16:00 Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Altlandsberg - OT Wegendorf

- 13.12. 14:30 gemeinsame Adventsfeier - Wegendorf / OT Buchholz im Gemeinderaum der Kita
- 24.12. 15:30 Christvesper mit Krippenspiel
- 26.12. 10:00 Weihnachtsgottesdienst
- 31.12. 15:00 Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Altlandsberg - OT Wesendahl

- 24.12. 14:00 Christvesper
- 16.12. 15:00 Adventskonzert mit dem kleinen Klubchor Strausberg, unter Leitung von Fr. Johanna Blumenthal

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Altlandsberg/OT Gielsdorf

- 17.12. 17:00 Weihnachtssingen mit dem Kirchenchor Gielsorf
- 24.12. 15:00 Gottesdienst zum Heiligen Abend in Wilkendorf, 18.00 Uhr in Gielsdorf

Gottesdienste der Katholischen Kirchengemeinde Altlandsberg

- 01./08./15./22./29.12. jeweils um 9:00 Uhr Heilige Messe, am 08.12.2006 mit anschl. Rentnerrunde
- 03./10./24./25./26./27./28./31.12. jeweils um 10:00 Uhr Hochamt, am 10.12.2006 mit anschl. "Ewigem Gebet"
- 17.12. 10:00 Festhochamt zum 20-jährigen Kirchweihfest mit Weihbischof W. Wieder
- 15:00 Rosenkranzandacht in Fredersdorf-Nord
- 21.12. 19:00 Pfarrfamilienkreis im Antoniuspfarsaal
- 24.12. 16.45 Einstimmung zur Christmette, 17:00 Uhr Christmette
- 31.12. 17:00 Jahresschlussandacht

Allgemeine und regionale Veranstaltungen

Gartenbau Heinz-Peter Schulz, Strausberger Straße 50, Tel. 60825 o. 0173 60 61 020, Fax 15 15 14

- 01.12. 14 - 18 Weihnachtliches Treffen, Glühwein, Kaffee, Kuchen
- 02.12. 10 - 18 für die Großen - basteln, malen, selbst Plätzchen und Kekse backen für die Kleinen

Blumenheidi, Berliner Straße 5a, Tel. 0171-6910139

- 02.12. ab 16:00 Adventsbasteln, Teilnahmegeb. 5€ p.P., Anmeldung erwünscht

Pension Seeberger Hof, Seeberger Str. 22, Tel. 0174-7471243

- 09.12. 11+ 13.30 Schlachtfest

Camargue-Pferde-Hof, Am Park 2 OT Wesendahl,

Tel. 0171 27 80 296

- 26.12. Weihnachtsritt durch die Winterlandschaft und kleines Picknick (42 € p.P.)



Die Stadt Altlandsberg gratuliert allen Jubilaren im Dezember

ganz herzlich und wünscht Gesundheit und Wohlergehen

OT Altlandsberg

Albert Gohlke zum 72.
 Arthur Mann zum 82.
 Bertha Krüger zum 93.
 Christa Grabert zum 72.
 Christel Körper zum 79.
 Dietmar Lindemann zum 72.
 Eleonore Hendel zum 82.
 Elfriede Thasler zum 96.
 Elli Schmidt zum 72.
 Else Haß zum 85.
 Emma Trosin zum 80.
 Erhard Guhse zum 72.
 Ernst Markstein zum 79.
 Erwin Deger zum 74.
 Fritz Griesbach zum 85.
 Gerda Marter zum 72.
 Günter Haase zum 78.
 Günther Hartmann zum 79.
 Hans-Joachim Peschke zum 71.
 Helga Ahrendt zum 71.
 Helga Arbeiter zum 71.

Horst Mauga zum 80.
 Ingeborg Schönstädt zum 71.
 Ingeborg Vogel zum 77.
 Irmgard Bredereck zum 86.
 Luise Löhn zum 97.
 Manfred Schaale zum 71.
 Marie Böse zum 78.
 Ruth Reichelt zum 96.
 Waldemar Schwarz zum 81.
 Wolfgang Peschke zum 73.

OT Bruchmühle

Christa Mokeke zum 88.
 Dagmar Nahrgang zum 71.
 Egon Ludwig zum 77.
 Erich Wenzel zum 81.
 Gisela Zybell zum 72.
 Hans Wierzbach zum 72.
 Hermann Matthes zum 77.
 Hilda Otter zum 79.
 Horst Rohmann zum 76.
 Kurt Jungknecht zum 86.

Walli Worsech zum 91.
OT Gielsdorf
 Artur Nast zum 79.
 Gisela Rump zum 73.
 Heinz Pfeiffer zum 72.
 Hildegard Kalisch zum 79.
 Johann Dietz zum 75.
 Werner Thiedig zum 74.

OT Wegendorf

Christiane Otto zum 72.
 Herbert Heck zum 75.
 Selma Finder zum 84.
 Ulrich Siedler zum 71.
 Wally Litzke zum 82.

OT Wesendahl

Anna Rußbüldt zum 71.
 Gertrud Kubsch zum 88.
 Ursula Heyduck zum 76.

DACHDECKEREI
J. Günther
 Dachdeckermeister
 seit 1990
 Tel. 03 34 39/ 64 84
 Fax: 03 34 39/7 59 18
 Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
 www.dachdeckerei-guenther.de, dachdeckerei-j.guenther@t-online.de

AlkorEvents
Partyservice & Catering Manufaktur
 Linda Metzke
 Tel.: 033438-151950/52
 Fax: 033438-151951
 Mobil: 0162-2457798
 E-mail: info@alkorevents.de
 www.alkorevents.de
 Vorwerk 9 • 15345 Altlandsberg

Haushaltsgerät defekt?
 Kein Problem.
 Wir reparieren Geräte aller Hersteller!
EP: Schoetzau
 ElectronicPartner TV, Video, HiFi, SAT
16366 Werneuchen, Am Markt 9
Waschmaschinen, Kühlschränke, Elektroherde
 (Alle Geräte, alle Marken - egal wo gekauft)
SCHNELL UND PREISWERT
 Reparaturannahme auch
 in der neuen Postfiliale
 in Woltersdorf!
 Vogelsdorfer Str.2
Reparaturannahme:
 Woltersdorf Tel. 03362/700478
 Werneuchen Tel. 033398/90347
 Wriezen Tel. 033456/72862
 Handy 0177/65 75 155

Impressum
Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich
Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg, Der Bürgermeister,
 Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438)
 1 56 88, e-mail: info@altlandsberg.de
Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe beauftragt:
 Kurt Heidemann, Tel.: (033438) 1 56 85, Fax: (033438) 1 56 88,
 e-mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Ravindra Gujjula, Horst Hildenbrand,
 Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt
Korrespondenten: Rainer Hahm, Michael Gläser, Reinhard Zucker
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg, Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je
 Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 3.800
Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße,
 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 20.11.2006
 Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss nicht mit der Mei-
 nung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer
 Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 12/2006: 07.12.2006
Schlussredaktion für die Ausgabe 12/2006: 11.12.2006

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
 In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahwitz, Fre-
 dersdorf, Vogelsdorf
 Bruchmühle, Petershagen, Eggersdorf
Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:
0180 55 82 22 32 45
Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis
des diensthabenden Arztes statt! - Sprechzeiten:
09.00 – 11.00 Uhr
Praxisanschriften:
 Neuenhagen Petershagen
 Dr. Laukner und Lehmann Dres. Grunskel/ Dudlitz
 Rudolf-Breitscheid-Allee 32 Wilhelm-Pieck-Str. 157-159
 15366 Neuenhagen 15370 Petershagen
 Tel.: 03342/ 7976 Tel.: 033439/ 59280